

Vergabe einer Rahmenvereinbarung für den Support und die Weiterentwicklung der Projektwebsite *ener-* *giesprong.de* und der dazugehörigen Komponenten

Verfahrensbeschreibung

Offenes Verfahren

Vergabekennziffer: DNJFAX

**Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Bereich Klimaneutrale Gebäude**

Chausseestraße 128a
10115 Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vergabekennziffer: DNJFAX	1
1 Allgemeine Bestimmungen.....	3
1.1 Anwendbares Recht, Vertragsbestandteile.....	3
1.2 Ausschreibende Stelle, Ansprechpartner	3
1.3 Bieterfragen.....	3
1.4 Nebenangebote, Änderungsvorschläge.....	4
1.5 Vertraulichkeit.....	4
1.6 Bietergemeinschaft.....	4
1.7 Subunternehmer.....	4
1.8 Vergütung für die Erstellung des Angebots.....	5
1.9 Aufteilung in Lose.....	5
1.10 Vertragsabschluss.....	5
2 Ablauf des Vergabeverfahrens.....	5
2.1 Zeitplan.....	5
2.2 Form und Inhalt des Angebots sowie mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen	5
3 Zuschlagserteilung	8
4 Verfahren bei Angebotsabgabe.....	9
5 Weitere Informationen.....	10
6 Anlagen.....	10

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Anwendbares Recht, Vertragsbestandteile

Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege einer Offenen Ausschreibung gem. § 119 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in Verbindung mit § 15 der Vergabeverordnung (VgV).

Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht. Nach Zuschlagserteilung werden Vertragsbestandteil, wobei die Reihenfolge gleich der Rangfolge ist für Anwendung und Auslegung im Falle von Widersprüchen der Vertragsbestandteile untereinander:

- (1) Die Bestimmungen der abzuschließenden Rahmenvereinbarung (vgl. Anlage 1 – Vertragsentwurf)
- (2) Die Leistungsbeschreibung (Anlage 2)
- (3) Die Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AW, vgl. Anlage 3 – AVV-Entwurf)
- (4) Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM) (Anlage 4)
- (5) Entwicklerhandbuch für Online-Projekte der dena (Anlage 5)
- (6) Das Angebot des Auftragnehmers inkl. Preisblatt

Allgemeine Geschäfts- oder Lieferbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

1.2 Ausschreibende Stelle, Ansprechpartner

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Bereich Klimaneutrale Gebäude
Kristina Zimmermann
Chausseestraße 128a
10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 66 777 – 685
E-Mail: Kristina.Zimmermann@dena.de

1.3 Bieterfragen

Fragen zu dem Verfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch via <https://www.evergabe.de> einzureichen und werden aus Gründen der Gleichbehandlung allen Bewerbern bzw. Bieterinnen nebst den dazugehörigen Antworten in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Den Bieterinnen wird empfohlen, sich regelmäßig über das Vorliegen von neuen Mitteilungen zu informieren. Bei Fragen, die nicht spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, kann eine rechtzeitige Antwort nicht garantiert werden.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er die dena unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

1.4 Nebenangebote, Änderungsvorschläge

Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.5 Vertraulichkeit

Die im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln. Der Bieter hat über die ihm im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung bekanntwerdenden geschäftlichen Angelegenheiten der dena auch nach Beendigung des Verfahrens Stillschweigen zu bewahren. Er hat hierzu auch seine Mitarbeitenden sowie alle an der Erstellung des Angebots beteiligten Personen zu verpflichten.

Die Vergabeunterlagen nebst Anlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung oder Weitergabe (auch auszugsweise), ob vor oder nach Vertragsabschluss, ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung (vorherige Zustimmung) der dena nicht statthaft.

1.6 Bietergemeinschaft

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist im Angebot ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Das vertretungsberechtigte Mitglied vertritt die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich gegenüber dem Auftraggeber. Für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haftet jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auch nach ihrer Auflösung gesamtschuldnerisch. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Bietergemeinschaft ist im Angebot darzulegen. Die dena erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand.

1.7 Subunternehmer

Der erfolgreiche Bieter hat die Leistung als Auftragnehmer grundsätzlich in eigener Verantwortung auszuführen. Sofern erforderlich, kann er sich zu Vertragserfüllung auch Dritter bedienen. Soweit ein Bieter bereits im Vergabeverfahren beabsichtigt, die Ausführungen von Leistungen an andere Unternehmen (Subunternehmer) zu übertragen, hat er neben dem Subunternehmer auch die zu übertragenden Leistungsteile nach Art und Umfang bereits im Vergabeverfahren zu benennen und eine rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Subunternehmers, in der dieser sich verpflichtet, die bezeichneten Leistungsteile im Falle der Auftragserteilung als Subunternehmer zu übernehmen, vorzulegen.

Soweit sich ein Bieter in seinem Teilnahmeantrag zu Herstellung seiner Eignung auf die Fähigkeiten und Ressourcen von Subunternehmern (notwendige Subunternehmer) berufen hat und/oder Referenzen von Subunternehmern vorgelegt hat, können grundsätzlich auch nur diese Subunternehmen für die betroffenen Leistungsteile als Subunternehmer eingesetzt werden. Ein Austausch dieser Subunternehmen ist im laufenden Vergabeverfahren nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der dena zulässig; diese steht im freien Ermessen der dena und setzt voraus, dass der Austausch rechtzeitig beantragt wird und dass nachgewiesen wird, dass ein zumindest gleichwertiger Austausch erfolgt.

Soweit ein Subunternehmer ausgetauscht werden soll, auf dessen Fähigkeiten und Ressourcen sich der Bieter zur Herstellung seiner Eignung nicht berufen hat und von dem der Bieter auch keine Referenzen vorgelegt hat, genügt eine schriftliche Anzeige über den Austausch sowie die Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Verpflichtungserklärung des neuen Subunternehmers.

1.8 Vergütung für die Erstellung des Angebots

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.

1.9 Aufteilung in Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

1.10 Vertragsabschluss

Es gilt deutsches Recht. Allgemeine Geschäfts- oder Lieferbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

2 Ablauf des Vergabeverfahrens

2.1 Zeitplan

Aktion	Termin
Auftragsbekanntmachung	26.08.2024
Frist zur Einreichung von Fragen	19.09.2024
Frist für den Eingang der Angebote	26.09.2024
Bieterinformation gemäß § 134 Abs. 2 GWB voraussichtlich	09.10.2024
Zuschlag voraussichtlich	20.10.2024
Bindefrist Angebot	3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

2.2 Form und Inhalt des Angebots sowie mit dem Angebot vorzulegende Nachweise und Erklärungen

2.2.1 Eignung

Zur Prüfung von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) hat der Bieter folgende Nachweise beizubringen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder soweit sich ein Bieter in seinem Teilnahmeantrag zu Herstellung seiner Eignung auf die Fähigkeiten und Ressourcen von Subunternehmern berufen hat und/oder Referenzen von Subunternehmern vorgelegt hat, sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer zu erbringen. Soweit zum Nachweis der Eignung zunächst nur Eigenerklärungen verlangt werden, behält sich der Auftraggeber vor, in angemessenen Umfang ergänzende Unterlagen zu verlangen, soweit dies nach seiner Einschätzung erforderlich erscheint:

Persönliche Lage des Bieters

- Unternehmensdarstellung (inkl. Mitarbeiterzahl und Angabe der Mitarbeiterstruktur, Rechtsform, Hauptsitz und weitere Standorte, Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte).
- Sofern zutreffend: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes in dem der Bieter ansässig ist; im Falle eines Konsortiums nicht nur für den Konsortialführer, sondern für alle Konsortialmitglieder (bei Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate).
- Eigenerklärung gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
- Sofern zutreffend: Erklärung zum beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern unter genauer Bezeichnung der vom Unterauftragnehmer zu übernehmenden Leistungsteile sowie Vorlage einer rechtsverbindlich unterzeichneten Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers, in der dieser sich verpflichtet, die bezeichneten Leistungsteile im Falle der Auftragserteilung als Unterauftragnehmer zu übernehmen.
- Sofern zutreffend: Bei Bietergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben, dass jedes Bietergemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet, dass das geschäfts- und federführende Mitglied als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, das Angebot abzugeben sowie mit Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung, über die Erfüllung der nach § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bewerbers oder Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.
- Vorlage einer Betriebshaftpflichtversicherung.
- Eine formfreie Eigenerklärung zum Nichtbestehen von (mittelbaren und unmittelbaren) Interessenskonflikten etwa durch eigene Unternehmensinteressen in den Handlungsfeldern in Zusammenhang mit dem Auftrag ist dem Angebot beizufügen.

Technische und fachliche Leistungsfähigkeit

Sämtliche nachfolgend geforderten Angaben sind durch geeignete Nachweise und Erklärungen, auch Eigenerklärungen, zu belegen.

- Mindestens drei bis maximal fünf Referenzen für Projekte über vergleichbare TYPO3-Projekte (Entwicklung und Support), welche automatisiert deployed werden, in den letzten drei Jahren (Beschreibung der erbrachten Leistungen, Angaben zum Auftraggeber, Zeitraum der Auftragserfüllung); der Kontakt zum Auftraggeber wird auf Anforderung durch den Bieter hergestellt.

- Detaillierte Benennung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Projektteam), inkl. Angabe von Qualifikation und Erfahrung, Benennung einer Projektleitung
Folgende Anforderungen sollen erfüllt sein:
 - TYPO3-Zertifizierung der für die Leistungserbringung eingesetzten Personen
 - Mindestens einen Integrator
 - Mindestens zwei Developer
 - Mindestens einen Consultant
 - Zertifizierung der eingesetzten Personen im Bereich Agile Software Entwicklung
 - Erfahrung im Bereich containerisierter TYPO3-Anwendungen
- Die benannten vorgesehenen Personen sprechen, schreiben und verstehen fließend Deutsch.

2.2.2 Inhaltliches Angebot/Umsetzungskonzept

Das Angebot ist in übersichtlicher, lesbarer und nachvollziehbarer Form in deutscher Sprache zu erstellen. Bei der Angebotserstellung sind die Bedingungen des zu schließenden Vertrags (vgl. Vertragsentwurf) als maßgeblich zugrunde zu legen.

Umsetzungskonzept, Zeit-, Ablauf- und Ressourcenplanung

Das Angebot hat ein qualitativ hochwertiges Umsetzungskonzept samt nachvollziehbarer Zeit-, Ablauf- und Ressourcenplanung zu beinhalten. Hierbei werden die für die Durchführung gemäß Leistungsbeschreibung notwendigen Arbeitsschritte kurz beschrieben. Weiter soll eine inhaltliche sowie zeitliche Ablaufplanung für die Aufnahme des Support- und Weiterentwicklungsbetriebs der Projektwebsite [energiesprong.de](https://www.energiesprong.de) und der dazugehörigen Komponenten im Umsetzungskonzept enthalten sein.

Das Umsetzungskonzept soll konsistent und nachvollziehbar sein und es soll das allgemeine Aufgabenverständnis des Bieters daraus hervorgehen.

Einreichen von Arbeitsproben (Aufgaben)

Dem Angebot sind zwei Arbeitsproben beizufügen, die aus dem Lösen von zwei Aufgaben bestehen.

Die Aufgaben bestehen darin, jeweils ein Konzept mit detaillierter Beschreibung zu erstellen. Die Konzepte sollen eine Kostenkalkulation für deren Umsetzung beinhalten. Zur besseren Vergleichbarkeit sind bei der Kalkulation für die Arbeitsproben keine Rabatte zu berücksichtigen. Die Kalkulation soll auf Grundlage der im Preisblatt hinterlegten Stundensätze erfolgen.

Aufgabe 1 – Darstellung der Energiesprong-Projekte in Deutschland:

Es ist ein Konzept für die Neugestaltung einer Übersichtsseite und der Darstellung der einzelnen Energiesprong-Projekte in Deutschland zu entwickeln. Momentan erfolgt die Darstellung wie folgt: <https://www.energiesprong.de/projekte-anbieter/projekte-in-deutschland/>.

Die Übersichtsseite soll:

- eine visuell ansprechende und skalierbare Aufbereitung bieten,

- nutzerfreundlich sein und relevante Filtermöglichkeiten enthalten.

Die Darstellung der einzelnen Projekte (Projektseite) soll die einzelnen Projekte optisch ansprechend, informativ und kreativ darstellen. Das Konzept für die Aufgabe 1 soll einen Umfang von zwei bis maximal fünf Seiten haben und Mockups/Klick-dummy zur Visualisierung enthalten.

Aufgabe 2 – TYPO3 Upgrade und Containerisierung der Website:

Aktuell baut die energiesprong-Website auf das am 31.10 ablaufende TYPO3 11 auf. Es soll ein Konzept zur Planung des Typo3-Upgrades auf TYPO3 12 oder alternativ direkt auf TYPO3 13 im Jahr 2025 sowie die Überbrückung mit einer ELTS-Lizenz erstellt werden. Zusätzlich soll die Planung für die Überführung der energiesprong-Website in das containerisierte Deployment der dena, im Jahr 2025, in dem Konzept beschrieben werden. Das Konzept für die Aufgabe 2 soll einen Umfang von einer bis zwei Seiten haben und kann ggf. Visualisierungen enthalten.

2.2.3 Angabe des Angebotspreises und des Umsatzsteuersatzes

Die Preisangaben sind entsprechend den Vorgaben dieser Ausschreibung zu gliedern (siehe Preisblatt). Die Preise sind auf dem beigefügten Preisblatt (Anlage 8) einzutragen. Für jeden Sprint gilt ein Stundenkontingent von 100 Stunden. Die Preise sind in Euro als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer anzugeben. Die Preise sind als pauschale Festpreise auszuweisen und enthalten die Personal- und Sachkosten. Eingeräumte Rabatte und Preisnachlässe sind nicht gesondert auszuweisen. Reisekosten können zusätzlich gegen Vorlage der Nachweise entsprechend der im Mustervertrag aufgeführten Regelung abgerechnet werden. Reisezeiten gelten nicht als vergütungsfähige Leistungszeiten.

3 Zuschlagserteilung

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Dies wird anhand der Wertungskriterien Qualität 70 Prozent und Preis 30 Prozent ermittelt.

Bei der Bewertung der Qualität des Angebots werden folgende Unterkriterien bewertet:

Leistungskriterium	Gewichtungsfaktor	Bewertungspunkte	Leistungspunkte***
Qualität*			
Allgemeines Aufgabenverständnis und Qualität des Umsetzungskonzeptes samt Zeit-, Ablaufplanung	45 %	0 bis 5	

Qualität der Arbeitsprobe: Aufgabe 1 – Darstellung der Energiesprong-Projekte in Deutschland	20 %	0 bis 5	
Qualität der Arbeitsprobe: Aufgabe 2– TYPO3 Upgrade und Containerisierung der Website	5 %	0 bis 5	
Preis**			
Pauschalpreis für die Einarbeitung	1,5 %	0 bis 5	
Pauschalpreis Sprint 100h	6 %	0 bis 5	
Pauschalpreis Evaluationsworkshop	1,5 %	0 bis 5	
Pauschalpreis für die Umsetzung des Konzepts zur Aufgabe 1	4,5 %	0 bis 5	
Pauschalpreis für die Umsetzung des Konzepts zur Aufgabe 2	1,5 %	0 bis 5	
Stundensätze (Mittelwert)	15 %	0 bis 5	
Summe der Leistungspunkte insgesamt			

* Bewertungsskala: 0 Punkte = Anforderungen nicht erfüllt, 1 Punkt = Anforderungen in Ansätzen erfüllt, 2 Punkte = Anforderungen werden aufgegriffen aber nur teilweise erfüllt, 3 Punkte = Anforderungen werden grundsätzlich erfüllt, 4 Punkte = Anforderungen werden zur vollen Zufriedenheit erfüllt, 5 Punkte = Anforderungen werden zur vollsten Zufriedenheit abgedeckt.

** Berechnung der Bewertungspunkte Preis:

$$\frac{\text{Preis des niedrigsten Angebots}}{\text{Preis des zu bewertenden Angebots}} \times \text{Gewichtungsfaktor} = \text{Bewertungspunkte}$$

*** Berechnung der Leistungspunkte der Hauptkriterien außer Preis: Summe von $[(\text{Gewichtungsfaktor} \times \text{Bewertungspunkte})/5]$ aller Unterkategorien.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten Punktzahl (Leistungspunkte) erteilt.

4 Verfahren bei Angebotsabgabe

Das rechtsverbindlich unterzeichnete Angebot ist unter **Angabe der Vergabekennziffer** bis zum 26.09.2024 ausschließlich elektronisch via <https://www.evergabe.de> einzureichen.

Die Unterlagen müssen bis zum Ende der Angebotsfrist vollständig bei der Deutschen Energie-Agentur (dena) eingehen. Die dena behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht nicht.

Die Bindefrist endet drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

5 Weitere Informationen

Die dena behält sich vor, diese Ausschreibung jederzeit aufzuheben. Die Bieter werden in diesem Fall über die Aufhebung unter Bekanntgabe der Gründe unverzüglich benachrichtigt.

Mit Abgabe des Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bietende den Bestimmungen des § 62 VgV.

6 Anlagen

- Anlage 1: Vertragsentwurf
- Anlage 2: Leistungsbeschreibung
- Anlage 3: Entwurf Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)
- Anlage 4: Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM)
- Anlage 5: Entwicklerhandbuch für Online-Projekte der dena
- Anlage 6: Hinweisblatt Datenschutz
- Anlage 7: Eigenerklärung gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014
- Anlage 8: Preisblatt